



„Kalte Progression“ mindern

Die CDA unterstützt die Forderung der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung (MIT), die „Kalte Progression“ zu mindern. Dies ist ein richtiger und notwendiger Schritt, um überzogene steuerliche Belastungen wieder und auf Dauer zurückzuführen.

In der CDU/CSU, der Bundesregierung und der Koalition sollte die Diskussion dazu offen geführt werden mit dem Ziel, entsprechende Veränderungen so zu beschließen, dass sie noch vor Ende der bis 2017 laufenden Legislaturperiode des Bundestages in Kraft getreten sind.

(Beschluss CDA-Landesvorstand vom 13. August 2014)